

Fiktives Szenario: Schwarz-blaue Landesregierung

Beitrag von „Gymshark“ vom 10. September 2023 00:19

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Eine neue Wagenknecht-Partei wird das Parteienspektrum (für mich) nicht wirklich bereichern.

Aktuell sehe ich keine Lücke im politischen Spektrum, die durch eine solche Partei gefüllt werden könnte, ohne dass es zu einer Doppelung von Parteien, lediglich mit anderem Namen, kommt - und das würde tatsächlich, wie schon von dir vermutet, zu einer weiteren Splitterung in viele kleine Parteien führen.

Das linke Parteienspektrum ist derzeit gut repräsentiert mit Grüne und Linke; SPD ist irgendwo zwischen Mitte und Links einzuordnen. Unter Merz ist die CDU wieder etwas nach rechts gewandert und sorgt zusammen mit FDP und AfD dafür, dass auch konservative Positionen bedient werden.

Ich würde Wagenknecht eher empfehlen, sich zu überlegen, ob sie sich noch bei den Linken "zuhause" fühlt, und wenn nein, sich eher einer anderen Partei anschließen, statt eine neue zu gründen.